

Herder, Johann Gottfried: Lebten wir, Ihr Christen, so auf Erden (1772)

1 Lebten wir, Ihr Christen, so auf Erden,
2 Daß wir Christo möchten ähnlich werden!
3 Durch Lieb' und Leiden
4 Ging er auf zu Gott ins Reich der Freuden.

5 Sohn war er, o, mit wie edlem Geize
6 Gott gehorsam, bis zum Tod am Kreuze,
7 In Vaters Willen
8 Alles bis zum Tode zu erfüllen.

9 »wer ist Mutter mir? wer sind mir Brüder?
10 Die mit mir zu Vaters Willen nieder,
11 Danieder sinken
12 Und in Gotterkenntniß Leben trinken.

13 Ewig Leben ist's, den Vater kennen,
14 Ihn im Bruder, Sohne Vater nennen!
15 In Kindesglauben
16 Nie, sich nie den Vater lassen rauben!«

17 Ruft er nicht am Berg in Todeswehe:
18 »meiner nicht,
19 Geh' Kelch vorüber
20 Oder nicht – sein Wille ist mir lieber!«

21 Hing er nicht am Kreuze gottverlassen,
22 Unter Menschenfluch und Sünderhassen?
23 Da gab sein Ende,
24 Vater, Dir den Geist in Deine Hände!

25 Ach, er hielt's nicht Raub, mit Gott zu prangen;
26 Ihr Menschenbrüder,
27 Mensch zu werden, stieg er zu uns nieder!

28 War nur Gottessohn in Menschenliebe,
29 Liebte Menschen nur mit Gottestriebe,
30 Sie zu erretten,
31 Sie zu freien aus der Laster Ketten.

32 Sünder sucht' er, war ein Arzt für Kranke;
33 Speis' und Trank war ihm der Gottgedanke,
34 Sein Blut und Leben
35 Für die Brüder alle hinzugeben!

36 Sucht' er je, womit er Ruh sich pflegte?
37 Hatt' er nur, wo er sein Haupt hinlegte?
38 Der Erde Kronen
39 War ihm Lohn, den Satan konnte lohnen!

40 Mensch für Alle, Bruder aller Brüder,
41 Bild und Haupt für alle seine Glieder,
42 Des Lebens Quelle,
43 Die durch Alle rinnet, trüb und helle!

44 Hell, o helle rinn in uns, o Leben,
45 Christusleben! sich Gott hinzugeben,
46 Durch Lieb' und Leiden
47 Aufzusteigen in sein Reich der Freuden!

48 Freut Euch, meine Glieder, Christus' Glieder!
49 Christus' Geist, o hauche sanft hernieder!
50 Die Todgebeine
51 Sind ja ihm zur Auferstehung seine!

52 Christus' Bild, wann wirst Du mich verklären?
53 Grab, wie lange, lange wirst Du währen,
54 Eh er im Lichte
55 Mir erschein' und Gottes Angesichte?

56 Harr auf Gott, o Seele, harr und warte,
57 Wie auch er ja lange Gott erharre!
58 Ein Knecht auf Erden,
59 Nichts zu sein, heißt Christus ähnlich werden.

(Textopus: Lebten wir, Ihr Christen, so auf Erden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6779>)